

# GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT E.V. MÜNSTER

Ges. f. Chr.-Jüd. Zusammenarbeit · Postfach 3106 · 48017 Münster

Vorsitzende:  
Ruth Frankenthal  
Prälat Dr. Heinz Gerwers  
Pfarrer Jürgen Hülsmann

Geschäftsführer:  
Andreas Determann  
Postfach 31 06 · 48017 Münster  
Fon 0251-4 29 22 · Fax 0251-3 99 91 92  
E-mail: [cjz@muenster.de](mailto:cjz@muenster.de)  
Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de)  
Geschäftszeiten:  
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtparkasse Münster  
(BLZ 400 501 50) Nr. 152 702

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR 2007

### Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

- 12.03. Eröffnungsveranstaltung „**Redet Wahrheit**“  
*Musikalische Gestaltung:* Carlotta Joachim, Rica Schultes, Benedikt Kleineidam, Kateryna Makhotina.  
*Bonhoeffer – Szenen aus der Haft:* von Thomas Nufer mit Corinna Bilke, Markus von Hagen, Christoph Tiemann, Ludger Wördehoff, Benjamin Bayer, Hendrik Lahl, David Pröbsting, Arnd Henkelmann und Sascha Medricky; eine Produktion des Jugendreferats im Evangelischen Kirchenkreis Münster – Dieter Schönfelder.
- 15.03. Vortrag **Versteinert ist unsere Stadt – Else Lasker-Schüler und Jerusalem**  
Margret Greiner  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster und dem Studienkreis Münster)

### Tagungen, Seminare, Führungen, Studienfahrten

- 02.-07.01. Studienfahrt **Jüdisches Leben in BUDAPEST**  
Ruth Frankenthal, Münster
- 18.02. Studienfahrt **Jüdisches Leben in Amsterdam**  
Andreas Determann, Münster  
(In Kooperation mit der VHS Münster)
- 03.-12.04. Studienfahrt **VENETO: Auf den Spuren von Römern, Juden und Italienern**  
Ruth Frankenthal, Münster
- 04.-06.06. Tagung **Literarische Bilder aus Israel. Von „Altneuland“ bis „Dolly City“**  
Prof. Dr. Anat Feinberg, Heidelberg und Dr. Peter Goßens, Bochum  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)
- 09.06. Kongreß **Zivilcourage gegen Nazis! Wie macht man das!?!**  
Der Kongreß wurde organisiert vom Bündnis „Münster gegen Nazis“, dem die CJZ Münster angehört.
- 03.06. Stadtrundgang **Stätten jüdischen Lebens in Warendorf** für die CJZ Osnabrück  
Angelika Sturm, Warendorf

- 17.06. + 04.11. Stadtrundgang **Stätten jüdischen Lebens in Münster**  
Andreas Determann, Münster
- 22.-28.06. Studienfahrt **Sachsens Glanz und Elend. Dresden, Pirna, Bautzen**  
Andreas Determann und Jörg Simonsmeier, Münster  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster)
- 07.08. Studienfahrt „**Kamp Westerbork**“  
Matthias M. Ester M.A., Hubertus Krampe, Angelika Sturm, Münster und Warendorf  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und der Hl. Edith Stein-Kirchengemeinde)
- 23.-29.09. Studienreise **RIGA: Deutsche, lettische und europäische Aspekte**  
Andreas Determann und Matthias M. Ester M.A., Münster  
(In Kooperation mit der Wolfgang Suwelack-Stiftung, Billerbeck)
- 29.09.-07.10. Flugstudienreise **Die polnische Toskana und das alte Galizien**  
Angelika Sturm, Warendorf
- 19.-21.10. Symposium **Jüdisches Kulturerbe in Westfalen. Spurensuche zu jüdischer Literatur und Kultur in Vergangenheit und Zukunft**  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der Universität Paderborn)

#### Einzelvorträge, Dia- und Filmvorträge

- 06.02./08.05./09.10./04.12. Synagogen-Besuch **Die Jüdische Gemeinde Münster heute**  
Sharon Fehr, Margarita Voloj, Efraim Yehoud-Desel, Münster  
(In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Münster und dem Stadtmuseum Münster)
- 21.02. Vortrag **Halbmond und Hakenkreuz. Das „Dritte Reich“, die Araber und Palästina**  
Dr. Michael Cüppers, Berlin  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)
- 19.03. Round-Table-Gespräch „**Unsere großen Feste**“. **Jüdische und christliche Feste im Verlauf des Jahres**  
Ruth Frankenthal und Dr. Heinz Gerwers, Münster
- 25.04. Multimedialer Vortrag im Auftrag des WDR-Hörfunk Redaktion Geschichte **Holocaust in vier Minuten. Geschichte im Hörfunk**  
Heiner Wember, Münster  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)
- 26.04. Vortrag „**Minderheit mit Ausstrahlung**“. **Zur Situation der Evangelischen Kirche in Polen in Geschichte und Gegenwart – das Beispiel Lublin**  
Dr. Dariusz Chwastek, Lublin  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster und dem Förderkreis Münster-Lublin)
- 30.05. Vortrag **Medial inszenierte Geschichte als Methode?**  
Prof. Norbert Nowotsch, Münster  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)
- 04.06. Vortrag **Der Mythos vom „neuen“ Juden. Israelische Geschichte im Spiegel der Literatur**  
Prof. Dr. Anat Feinberg, Heidelberg  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)
- 11.06. Vortrag **Die Judenverfolgung in den Niederlanden**  
Christoph Spieker, Münster  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und der Hl. Edith Stein-Kirchengemeinde)

## *50 Jahre Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster*

- 27.08. Familien-Fest **50 Jahre „Christlich-Jüdische“ in Münster**  
Chor der Jüdischen Gemeinde Münster, Trio Uni-Sono, Duo Rezitale, Manfred Schneider
- 03.09. Theater-Abend **„wenn ich mir was wünschen dürfte ...“ Juden – Christen - Künstler**  
Schauspieler: Tina Amon Amonsens, Christiane Hagedorn, Michael Holm, Wolf-Dieter Kabler, Marek Sarnowski, Wendelin Starcke-Brauer. Sängerin: Judith Gennrich. Tänzer: Alice Cerrato, Jennifer Ocampo Monsalve, Nora Ronge, Cassiano Garcia, Antonio Rusciano. Regie: Markus Kopf. Musikalische Leitung und Einstudierung: Bastian Heymel, Peter Meiser, Liviu Petcu, Martin Scholz. Ausstattung: Claudia Kamb. Dramaturgie: Ina Klose. Regieassistentz: Lisa Katharina Holzberg. Regiehospitalanz: Larissa Bischoff. Inspizienz: Tomasz Zwozniak. Theatermeister: Hubert Reuters. Beleuchtungsmeister: Jörg Glashörster.
- 10.09. Theologen-Gespräch **Jakob am Jabbok**  
Landesrabbiner em. Dr. h.c. Henry G. Brandt, Augsburg und Prof. em. Dr. Erich Zenger, Münster
- 24.10. Vortrag **„Die toten Kinder von Menden“ und die Ermittlungen des Landeskriminalamtes. Wie werden KZ- und Kriegsoffer heute identifiziert?**  
Rainer Stoye, Dortmund  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)
- 13.12. Vortrag **„... bin nur ein armer Großstadtspatz im Wald der deutschen Dichtung“.**  
**Mascha Kaleko (1907-1975)**  
Jutta Rosenkranz  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster und dem Studienkreis Münster)

## **Kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste, Feiern**

- 27.01. **Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz**
- 27.01. **Kranzniederlegung mit der Stadt Münster zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz**
- 27.03. Ausstellungseröffnung  
**Gezeichnet geboren: Die Kinder niederländischer Kollaborateure 1931-2010**  
(In Kooperation mit dem Haus der Niederlande)
- 28.03.-28.04. Ausstellung **Gezeichnet geboren: Die Kinder niederländischer Kollaborateure 1931-2010**  
(In Kooperation mit dem Haus der Niederlande)
- 19.04. Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs für Studierende **Nach dem/n Rechten sehen**  
**Che Guevara statt Hitler?**  
**Aktionsformen, Codes und Symbole des modernen Rechtsextremismus – Ein Überblick**  
Michael Sturm, Leipzig  
(In Kooperation mit der ESG und der KSHG)
- 19.04.-01.08. Wettbewerb für Studierende **Nach dem/n Rechten sehen**  
(In Kooperation mit der ESG und der KSHG)
- 03.06. Lesung + Konzert **„Chassidismus“ Ein Fest für das Leben – ein Abend gegen die Melancholie**  
Musik: Anna Schugal (Violine), Anke Letzig (Gesang, Blockflöte), Micha Fedrowitz (Akkordeon)  
Sprecher: Georg Borgschulthe und Katharina Kammeyer  
(In Kooperation mit der ESG)

- 12.06. Enthüllung der Gedenktafel **Zur Erinnerung an das erste jüdische Viertel**  
(In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Münster)
- 21.10. Meditative Collage **Jüdische Spuren – Jüdische Wege. Musik der Synagoge und Texte aus Tradition und Literatur**  
Sprecher: Elisabeth Georges und Hannes Demming; Tenor: Dieter H. Kohlmann; Konzeption und Orgel: Manfred Schneider  
Benefiz-Veranstaltung zugunsten eines größeren Gemeindesaales der Jüdischen Gemeinde Münster
- 27.11. Film **Jubiläum 2007 – Ein filmischer Rückblick**  
Karl-Heinz Klapdohr, Essen
- 09.12. **Gedenken an die erste Deportation aus Münster am 13. Dezember 1941**
- 09.12. Matinee **Kinder berichten über den Holocaust. Warschau 1946-1948**  
**Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Münster/Leipzig und Elisabeth Kohlhaas, Leipzig**  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel)

### Veranstaltungen zum Gedenken an den 9. November 1938

- 08.11. Abend zum 9. November **Klang-volle Geschichten. Fantasievolle Geschichten voll Zauber und Poesie – Temperamentvolle Klezmermusik**  
Alexander Kostinskij und das Klezmer-Duo „nu“  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)
- 09.11. **Gedenkstunde in der Synagoge Münster** mit einer Ansprache von **Dr. h.c. Fritz Pleitgen**, Präsident der Europäischen Rundfunkunion: **Die Verantwortung der Medien. Gedanken zum 9. November**

### Interne Veranstaltungen

- 27.11. Mitgliederversammlung
- 30.01./20.03./15.05./12.06./14.08./16.10./27.11. Vorstandssitzungen

### Jugendarbeit / Arbeit mit jungen Erwachsenen

- 12.03. Eröffnungsveranstaltung **„Redet Wahrheit“**  
*Musikalische Gestaltung:* Carlotta Joachim, Rica Schultes, Benedikt Kleineidam, Kateryna Makhotina.  
*Bonhoeffer – Szenen aus der Haft:* von Thomas Nufer mit Corinna Bilke, Markus von Hagen, Christoph Tiemann, Ludger Wördehoff, Benjamin Bayer, Hendrik Lahl, David Pröbsting, Arnd Henkelmann und Sascha Medricky; eine Produktion des Jugendreferats im Evangelischen Kirchenkreis Münster – Dieter Schönfelder.
- 28.03.-28.04. Führungen zu **Gezeichnet geboren: Die Kinder niederländischer Kollaborateure 1931-2010**  
(In Kooperation mit dem Haus der Niederlande)
- 19.04.-01.08. Wettbewerb für Studierende **Nach dem/n Rechten sehen**  
(In Kooperation mit der ESG und der KSHG)

Stadtrundgänge **Stätten jüdischen Lebens in Münster** für Schulklassen durch Geschäftsführer Andreas Determann.

## Sonstige Aktivitäten

Stadtrundgänge **Stätten jüdischen Lebens in Münster** für Gruppen aus Kirchengemeinden, der Universität und der Gesellschaft durch Geschäftsführer Andreas Determann.

Aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens hat die CJZ Münster unter dem Titel „**Wieder miteinander wohnen in Eintracht**“ eine 40seitige Broschüre herausgegeben, um damit – so das Vorwort – „grundsätzliche Orientierungsmarken und örtliche Gegebenheiten, gesellschaftliche Voraussetzungen und geschichtliche Zusammenhänge, aktuelle Herausforderungen und politische Möglichkeiten ihrer Arbeit einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen“. Die Broschüre ist allen Mitgliedern zugesandt worden, Interessierte können sie über die Geschäftsstelle erwerben.

Initiierung und Gestaltung der Gedenktafel **Zur Erinnerung an das erste jüdische Viertel**

Mitträgerschaft des Projekts "**Jüdische Gemeinden in Westfalen - Teilbereich Regierungsbezirk Münster**".

Unterstützung der Aktion "**Stolpersteine Steinfurt**".

Mitglieder unserer Gesellschaft geben in der Jüdischen Kultusgemeinde Münster **Sprachunterricht für ältere Zuwanderer** aus den GUS-Staaten.

Teilnahme am **Bündnis Für Toleranz und Zivilcourage - Gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit**.

Teilnahme am Bündnis **Münster für Menschlichkeit**

Teilnahme am Bündnis **Münster gegen Nazis**

## Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

- 09.02. Teilnahme an der Tagung der Geschäftsführer der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in NRW in Wuppertal.  
Geschäftsführer Andreas Determann ist stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in NRW.
- 11.03. Teilnahme an der bundesweiten Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Mannheim
- 11.-13.05. Teilnahme an der Mitgliederversammlung des DKR in Bonn
- 16.-18.11. Teilnahme an der Geschäftsführertagung des DKR in Zwickau

## Öffentlichkeitsarbeit

7 **Rundbriefe** an Mitglieder und Interessenten zur Information über unsere Veranstaltungen und Aspekte unserer Arbeit. Als Beilage zum Rundbrief eine ausführliche Pressedokumentation zu Aspekten der deutsch-jüdischen Geschichte sowie zu aktuellen Themen, die unsere Arbeit betreffen.

Die hiesigen Medien - zwei Lokalzeitungen, Lokalfunk sowie Regionalfunk und -fernsehen des WDR - stehen unserer Arbeit aufgeschlossen gegenüber.

- 17.08. Interview der Vorsitzenden Ruth Frankenthal und Jürgen Hülsmann sowie des Geschäftsführers Andreas Determann zum 50jährigen Jubiläum der CJZ Münster und dem Erscheinen der Broschüre „Wieder miteinander Leben in Eintracht“
- 09.11. Bericht in der Lokalzeit Münsterland über die Gedenkstunde zum 9. November 1938 in der Synagoge Münster

24.12. Interview des Geschäftsführers Andreas Determann zur Arbeit der CJZ Münster

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster verfügt über eine eigene Homepage im Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de).

### **Mitgliederstatistik**

31.12.2007: 596 Mitglieder

In 2007 sind 21 neue Mitglieder zu verzeichnen. Austrittsgründe waren vornehmlich Umzug, Alter oder Tod.

### **Tendenzen und Problemanzeigen**

Es ist eine stete Zunahme von Beratungsgesprächen mit Personen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich über Themen wie christlich-jüdischer Dialog, Judentum, deutsch-jüdische Geschichte und Nationalsozialismus zu verzeichnen. Dazu tritt die Vermittlung von Führungen und Zeitzeugen.

# GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT E.V. MÜNSTER

Ges. f. Chr.-Jüd. Zusammenarbeit · Postfach 3106 · 48017 Münster

Vorsitzende:  
Ruth Frankenthal  
Prälat Dr. Heinz Gerwers  
Pfarrer Jürgen Hülsmann

Geschäftsführer:  
Andreas Determann  
Postfach 31 06 · 48017 Münster  
Fon 0251-4 29 22 · Fax 0251-3 99 91 92  
E-mail: [cjz@muenster.de](mailto:cjz@muenster.de)  
Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de)  
Geschäftszeiten:  
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtsparkasse Münster  
(BLZ 400 501 50) Nr. 152 702

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR 2007

### Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

- 12.03. Eröffnungsveranstaltung „**Redet Wahrheit**“  
*Musikalische Gestaltung:* Carlotta Joachim, Rica Schultes, Benedikt Kleineidam, Kateryna Makhotina.  
*Bonhoeffer – Szenen aus der Haft:* von Thomas Nufer mit Corinna Bilke, Markus von Hagen, Christoph Tiemann, Ludger Wördehoff, Benjamin Bayer, Hendrik Lahl, David Pröbsting, Arnd Henkelmann und Sascha Medricky; eine Produktion des Jugendreferats im Evangelischen Kirchenkreis Münster – Dieter Schönfelder.  
[280 Teilnehmer]  
[Sind bei Veranstaltungen keine Zahlen vermerkt, so wurden die Teilnehmer nicht ermittelt.]
- 15.03. Vortrag **Versteinert ist unsere Stadt – Else Lasker-Schüler und Jerusalem**  
Margret Greiner  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster und dem Studienkreis Münster)  
[60 Teilnehmer]

### Tagungen, Seminare, Führungen, Studienfahrten

- 02.-07.01. Studienfahrt **Jüdisches Leben in BUDAPEST**  
Ruth Frankenthal, Münster  
[35 Teilnehmer]
- 18.02. Studienfahrt **Jüdisches Leben in Amsterdam**  
Andreas Determann, Münster  
(In Kooperation mit der VHS Münster)  
[40 Teilnehmer]
- 03.-12.04. Studienfahrt **VENETO: Auf den Spuren von Römern, Juden und Italiern**  
Ruth Frankenthal, Münster  
[35 Teilnehmer]

- 04.-06.06. Tagung **Literarische Bilder aus Israel. Von „Altneuland“ bis „Dolly City“**  
Prof. Dr. Anat Feinberg , Heidelberg und Dr. Peter Goßens, Bochum  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)  
*[20 Teilnehmer]*
- 09.06. Kongreß **Zivilcourage gegen Nazis! Wie macht man das!?!**  
Der Kongreß wurde organisiert vom Bündnis „Münster gegen Nazis“, dem die CJZ Münster angehört.  
*[180 Teilnehmer]*
- 03.07. Stadtrundgang **Stätten jüdischen Lebens in Warendorf** für die CJZ Osnabrück  
Angelika Sturm, Warendorf  
*[50 Teilnehmer]*
- 17.06. + Stadtrundgang **Stätten jüdischen Lebens in Münster**  
04.12. Andreas Determann, Münster  
*[15+ 20 Teilnehmer]*
- 22.-28.06. Studienfahrt **Sachsens Glanz und Elend. Dresden, Pirna, Bautzen**  
Andreas Determann und Jörg Simonsmeier, Münster  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster)  
*[30 Teilnehmer]*
- 07.08. Studienfahrt **„Kamp Westerbork“**  
Matthias M. Ester M.A., Hubertus Krampe, Angelika Sturm, Münster und Warendorf  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und der Hl. Edith Stein-Kirchengemeinde)  
*[50 Teilnehmer]*
- 23.-29.09. Studienreise **RIGA: Deutsche, lettische und europäische Aspekte**  
Andreas Determann und Matthias M. Ester M.A., Münster  
(In Kooperation mit der Wolfgang Suwelack-Stiftung, Billerbeck)  
*[20 Teilnehmer]*
- 29.09.-07.10. Flugstudienreise **Die polnische Toskana und das alte Galizien**  
Angelika Sturm, Warendorf  
*[30 Teilnehmer]*
- 19.-21.10. Symposium **Jüdisches Kulturerbe in Westfalen. Spurensuche zu jüdischer Literatur und Kultur in Vergangenheit und Zukunft**  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der Universität Paderborn)  
*[30 Teilnehmer]*

### Einzelvorträge, Dia- und Filmvorträge

- 06.02./08.05./09.10./04.12. Synagogen-Besuch **Die Jüdische Gemeinde Münster heute**  
Sharon Fehr, Margarita Voloj, Efraim Yehoud-Desel, Münster  
(In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Münster und dem Stadtmuseum Münster)  
*[60 / 45 / 30 / 20 Teilnehmer]*
- 21.02. Vortrag **Halbmond und Hakenkreuz. Das „Dritte Reich“, die Araber und Palästina**  
Dr. Michael Cüppers, Berlin  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)  
*[50 Teilnehmer]*
- 19.03. Round-Table-Gespräch **„Unsere großen Feste“. Jüdische und christliche Feste im Verlauf des Jahres**  
Ruth Frankenthal und Dr. Heinz Gerwers, Münster  
*[30 Teilnehmer]*



- 25.04.           Multimedialer Vortrag im Auftrag des WDR-Hörfunk Redaktion Geschichte **Holocaust in vier Minuten. Geschichte im Hörfunk**  
Heiner Wember, Münster  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)  
*[50 Teilnehmer]*
- 26.04.           Vortrag „**Minderheit mit Ausstrahlung**“. **Zur Situation der Evangelischen Kirche in Polen in Geschichte und Gegenwart – das Beispiel Lublin**  
Dr. Dariusz Chwastek, Lublin  
(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster und dem Förderkreis Münster-Lublin)  
*[40 Teilnehmer]*
- 30.06.           Vortrag **Medial inszenierte Geschichte als Methode?**  
Prof. Norbert Nowotsch, Münster  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)  
*[40 Teilnehmer]*
- 04.06.           Vortrag **Der Mythos vom „neuen“ Juden. Israelische Geschichte im Spiegel der Literatur**  
Prof. Dr. Anat Feinberg , Heidelberg  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)  
*[60 Teilnehmer]*
- 11.06.           Vortrag **Die Judenverfolgung in den Niederlanden**  
Christoph Spieker, Münster  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und der Hl. Edith Stein-Kirchengemeinde)  
*[60 Teilnehmer]*
- 50 Jahre Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster**
- 27.09.           Familien-Fest **50 Jahre „Christlich-Jüdische“ in Münster**  
Chor der Jüdischen Gemeinde Münster, Trio Uni-Sono, Duo Rezitale, Manfred Schneider  
*[60 Teilnehmer]*
- 03.09.           Theater-Abend „**wenn ich mir was wünschen dürfte ...**“ **Juden – Christen - Künstler**  
Schauspieler: Tina Amon Amonsens, Christiane Hagedorn, Michael Holm, Wolf-Dieter Kabler, Marek Sarnowski, Wendelin Starcke-Brauer. Sängerin: Judith Gennrich. Tänzer: Alice Cerrato, Jennifer Ocampo Monsalve, Nora Ronge, Cassiano Garcia, Antonio Rusciano. Regie: Markus Kopf. Musikalische Leitung und Einstudierung: Bastian Heymel, Peter Meiser, Liviu Petcu, Martin Scholz. Ausstattung: Claudia Kamb. Dramaturgie: Ina Klose. Regieassistentz: Lisa Katharina Holzberg. Regiehospitalanz: Larissa Bischoff. Inspizienz: Tomasz Zwozniak. Theatermeister: Hubert Reuters. Beleuchtungsmeister: Jörg Glashörster.  
*[60 Teilnehmer]*
- 10.09.           Theologen-Gespräch **Jakob am Jabbok**  
Landesrabbiner em. Dr. h.c. Henry G. Brandt, Augsburg und Prof. em. Dr. Erich Zenger, Münster  
*[60 Teilnehmer]*
- 24.11.           Vortrag „**Die toten Kinder von Menden**“ **und die Ermittlungen des Landeskriminalamtes. Wie werden KZ- und Kriegsofper heute identifiziert?**  
Rainer Stoye, Dortmund  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Evangelischen Forum Münster)  
*[60 Teilnehmer]*
- 13.13.           Vortrag „**... bin nur ein armer Großstadtspatz im Wald der deutschen Dichtung**“.  
**Mascha Kaleko (1907-1975)**  
Jutta Rosenkranz

(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster und dem Studienkreis Münster)  
[60 Teilnehmer]

### Kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste, Feiern

- 27.01. **Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz**  
[60 Teilnehmer]
- 27.01. **Kranzniederlegung mit der Stadt Münster zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz**  
[60 Teilnehmer]
- 27.04. Ausstellungseröffnung  
**Gezeichnet geboren: Die Kinder niederländischer Kollaborateure 1931-2010**  
(In Kooperation mit dem Haus der Niederlande)  
[60 Teilnehmer]
- 28.03.-28.04. Ausstellung **Gezeichnet geboren: Die Kinder niederländischer Kollaborateure 1931-2010**  
(In Kooperation mit dem Haus der Niederlande)  
[60 Teilnehmer]
- 19.04. Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs für Studierende **Nach dem/n Rechten sehen  
Che Guevara statt Hitler?  
Aktionsformen, Codes und Symbole des modernen Rechtsextremismus – Ein Überblick**  
Michael Sturm, Leipzig  
(In Kooperation mit der ESG und der KSHG)  
[60 Teilnehmer]
- 19.04.-01.08. Wettbewerb für Studierende **Nach dem/n Rechten sehen**  
(In Kooperation mit der ESG und der KSHG)  
[60 Teilnehmer]
- 03.06. Lesung + Konzert „**Chassidismus**“ **Ein Fest für das Leben – ein Abend gegen die Melancholie**  
Musik: Anna Schugal (Violine), Anke Letzig (Gesang, Blockflöte), Micha Fedrowitz (Akkordeon)  
Sprecher: Georg Borgschulte und Katharina Kammeyer  
(In Kooperation mit der ESG)  
[60 Teilnehmer]
- 12.06. Enthüllung der Gedenktafel **Zur Erinnerung an das erste jüdische Viertel**  
(In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Münster)  
[60 Teilnehmer]
- 21.10. Meditative Collage **Jüdische Spuren – Jüdische Wege. Musik der Synagoge und Texte aus Tradition und Literatur**  
Sprecher: Elisabeth Georges und Hannes Demming; Tenor: Dieter H. Kohlmann; Konzeption und Orgel: Manfred Schneider  
Benefiz-Veranstaltung zugunsten eines größeren Gemeindesaales der Jüdischen Gemeinde Münster  
[60 Teilnehmer]
- 27.11. Film **Jubiläum 2007 – Ein filmischer Rückblick**  
Karl-Heinz Klapdohr, Essen  
[60 Teilnehmer]
- 09.13. **Gedenken an die erste Deportation aus Münster am 13. Dezember 1941**  
[60 Teilnehmer]

- 09.13. Matinee **Kinder berichten über den Holocaust. Warschau 1946-1948**  
**Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Münster/Leipzig und Elisabeth Kohlhaas, Leipzig**  
(In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel)  
[60 Teilnehmer]

### Veranstaltungen zum Gedenken an den 9. November 1938

- 08.11. Abend zum 9. November **Klang-volle Geschichten. Fantasivolle Geschichten voll Zauber und Poesie – Temperamentvolle Klezmermusik**  
Alexander Kostinskij und das Klezmer-Duo „nu“  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)  
[60 Teilnehmer]
- 09.11. **Gedenkstunde in der Synagoge Münster** mit einer Ansprache von **Dr. h.c. Fritz Pleitgen**, Präsident der Europäischen Rundfunkunion: **Die Verantwortung der Medien. Gedanken zum 9. November**  
[60 Teilnehmer]

### Interne Veranstaltungen

- 27.11. Mitgliederversammlung  
[60 Teilnehmer]
- 30.01./20.03./15.05./12.06./14.08./16.10./27.11. Vorstandssitzungen

### Jugendarbeit / Arbeit mit jungen Erwachsenen

- 12.03. Eröffnungsveranstaltung „**Redet Wahrheit**“  
*Musikalische Gestaltung:* Carlotta Joachim, Rica Schultes, Benedikt Kleineidam, Kateryna Makhotina.  
*Bonhoeffer – Szenen aus der Haft:* von Thomas Nufer mit Corinna Bilke, Markus von Hagen, Christoph Tiemann, Ludger Wördehoff, Benjamin Bayer, Hendrik Lahl, David Pröbsting, Arnd Henkelmann und Sascha Medricky; eine Produktion des Jugendreferats im Evangelischen Kirchenkreis Münster – Dieter Schönfelder.
- 28.03.-28.04. Führungen zu **Gezeichnet geboren: Die Kinder niederländischer Kollaborateure 1931-2010**  
(In Kooperation mit dem Haus der Niederlande)
- 19.04.-01.08. Wettbewerb für Studierende **Nach dem/n Rechten sehen**  
(In Kooperation mit der ESG und der KSHG)

Stadtrundgänge **Stätten jüdischen Lebens in Münster** für Schulklassen durch Geschäftsführer Andreas Determann.

### Sonstige Aktivitäten

Stadtrundgänge **Stätten jüdischen Lebens in Münster** für Gruppen aus Kirchengemeinden, der Universität und der Gesellschaft durch Geschäftsführer Andreas Determann.

Aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens hat die CJZ Münster unter dem Titel „**Wieder miteinander wohnen in Eintracht**“ eine 40seitige Broschüre herausgegeben, um damit – so das Vorwort – „grundsätzliche Orientierungsmarken und örtliche Gegebenheiten, gesellschaftliche Voraussetzungen und geschichtliche Zusammenhänge, aktuelle Herausforderungen und politische Möglichkeiten ihrer Arbeit einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen“. Die Broschüre ist allen Mitgliedern zugesandt worden, Interessierte können sie über die

Geschäftsstelle erwerben.

Initiierung und Gestaltung der Gedenktafel **Zur Erinnerung an das erste jüdische Viertel**

Mitträgerschaft des Projekts "**Jüdische Gemeinden in Westfalen - Teilbereich Regierungsbezirk Münster**".

Unterstützung der Aktion "**Stolpersteine Steinfurt**".

Mitglieder unserer Gesellschaft geben in der Jüdischen Kultusgemeinde Münster **Sprachunterricht für ältere Zuwanderer** aus den GUS-Staaten.

Teilnahme am **Bündnis Für Toleranz und Zivilcourage - Gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit**.

Teilnahme am Bündnis **Münster für Menschlichkeit**

Teilnahme am Bündnis **Münster gegen Nazis**

### **Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen**

- 09.02. Teilnahme an der Tagung der Geschäftsführer der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in NRW in Wuppertal.  
Geschäftsführer Andreas Determann ist stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in NRW.
- 11.03. Teilnahme an der bundesweiten Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Mannheim
- 11.-13.05. Teilnahme an der Mitgliederversammlung des DKR in Bonn
- 16.-18.11. Teilnahme an der Geschäftsführertagung des DKR in Zwickau

### **Öffentlichkeitsarbeit**

7 **Rundbriefe** an Mitglieder und Interessenten zur Information über unsere Veranstaltungen und Aspekte unserer Arbeit. Als Beilage zum Rundbrief eine ausführliche Pressedokumentation zu Aspekten der deutsch-jüdischen Geschichte sowie zu aktuellen Themen, die unsere Arbeit betreffen.

Die hiesigen Medien - zwei Lokalzeitungen, Lokalfunk sowie Regionalfunk und -fernsehen des WDR - stehen unserer Arbeit aufgeschlossen gegenüber.

- 17.08. Interview der Vorsitzenden Ruth Frankenthal und Jürgen Hülsmann sowie des Geschäftsführers Andreas Determann zum 50jährigen Jubiläum der CJZ Münster und dem Erscheinen der Broschüre „Wieder miteinander Leben in Eintracht“ den jüdischen Kulturtagen „Jüdisches Leben in den USA“
- 09.11. Bericht in der Lokalzeit Münsterland über die Gedenkstunde zum 9. November 1938 in der Synagoge Münster
- 24.12. Interview des Geschäftsführers Andreas Determann zur Arbeit der CJZ Münster

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster verfügt über eine eigene Homepage im Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de).

### **Mitgliederstatistik**

31.12.2007: 596 Mitglieder

In 2007 sind 21 neue Mitglieder zu verzeichnen. Austrittsgründe waren vornehmlich Umzug, Alter oder Tod.

### **Tendenzen und Problemanzeigen**

Es ist eine stete Zunahme von Beratungsgesprächen mit Personen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich über Themen wie christlich-jüdischer Dialog, Judentum, deutsch-jüdische Geschichte und Nationalsozialismus zu verzeichnen. Dazu tritt die Vermittlung von Führungen und Zeitzeugen.

# GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT E.V. MÜNSTER

Ges. f. Chr.-Jüd. Zusammenarbeit · Postfach 3106 · 48017 Münster

Vorsitzende:  
Ruth Frankenthal  
Prälat Dr. Heinz Gerwers  
Pfarrer Jürgen Hülsmann

Geschäftsführer:  
Andreas Determann  
Postfach 31 06 · 48017 Münster  
Fon 0251-4 29 22 · Fax 0251-3 99 91 92  
E-mail: [cjz@muenster.de](mailto:cjz@muenster.de)  
Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de)

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR 2005

Geschäftszeiten:  
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtparkasse Münster  
(BLZ 400 501 50) Nr. 152 702

### Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

- 07.03.        **prüft alles, das Gute behaltet.**  
Szenische Ausschnitte aus "Kohélet - Das Rockmusical der Jugendkirche 'effata!'" mit Katharina Hartung, Katharina Kresing, Melanie Madsack, Clara Meinecke, Luisa Metzler, Miriam Moißl, Morina Naeve, Franziska Ridders, Hannah Sandkamp, Annika Schreiber, Christin Sousa de Figueira, Caroline Strotmann, Eva Tanski, Mareike van Heeck, Carina Waltermann und Nila Zafar unter der künstlerischen Gesamtleitung von Günther Rebel.  
Der Chor der Jüdischen Gemeinde Münster unter der Leitung von Aleksej Makhotin.  
*[300 Teilnehmer]*  
*[Sind bei Veranstaltungen keine Zahlen vermerkt, so wurden die Teilnehmer nicht ermittelt.]*

### Tagungen, Seminare, Führungen, Studienfahrten

- 02.-08.01.    Studienfahrt **Auf jüdischen Spuren in Prag und den böhmischen Bädern**  
Ruth Frankenthal, Münster  
*[40 Teilnehmer]*
- 13.02.        Studienfahrt **Zeit im Blick. Felix Nussbaum und die Moderne**  
Andreas Determann, Münster  
*[40 Teilnehmer]*
- 27.02.        Studienfahrt **Jüdisches Leben in Amsterdam**  
Andreas Determann, Münster  
(In Kooperation mit der VHS Münster)  
*[30 Teilnehmer]*
- 22.05.+  
23.10.        Stadtrundgang **Stätten jüdischen Lebens in Münster**  
Andreas Determann, Münster  
*[15+25 Teilnehmer]*
- 02.03.        Lehrerfortbildung **Christentum und Judentum im Dialog**  
Annemarie Enninghorst, Warendorf und Alois Nühse, Ahlen  
(In Kooperation mit dem Bischöflichen Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Abteilung Religionspädagogik)

- [20 Teilnehmer]  
 12.-14.07. Studienfahrt **Berlin: Stätten der Macht, des Verbrechens des Gedenkens**  
 Andreas Determann und Jörg Simonsmeier, Münster  
 (In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Münster)  
 [30 Teilnehmer]
- 05.-12.10. Flugstudienreise **Frühe Stätten der Toleranz. Juden, Moslems und Christen in Madrid - Toledo**  
 Dr. Gerd Overmeyer, Ibbenbüren und Angelika Sturm, Warendorf  
 [40 Teilnehmer]

### Einzelvorträge, Dia- und Filmvorträge

- 01.02/03.05./05.07./06.09. Synagogen-Besuch **Die Jüdische Gemeinde Münster heute**  
 Sharon Fehr, Margarita Voloj, Efraim Yehoud-Desel, Münster  
 (In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Münster und dem Stadtmuseum Münster)  
 [75/70/40/60 Teilnehmer]
- 10.03. Vortrag **Redet Wahrheit! Bilanz der christlich-jüdischen Neubegegnung**  
 Prof. Dr. Martin Stöhr, Bad Vilbel  
 [40 Teilnehmer]
- 15.03. Vortrag **Situation und Chancen des jüdisch-christlichen Dialogs in Israel**  
 Daniel Rossing, Jerusalem  
 (In Kooperation mit der KSHG)  
 [40 Teilnehmer]
- Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland*  
 (In Kooperation mit dem Zentrum für Niederlande-Studien, der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen und dem Anne Frank Zentrum Berlin)
- 02.-04.03. Werkstattseminar für Lehrer und Mitarbeiter der außerschulischen Jugendarbeit **Anne Frank im Unterricht**  
 Judith Steinkühler, Berlin  
 [50 Teilnehmer]
- 11.-12.03. Trainingsseminar für Begleiter in der Ausstellung **Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland**  
 Almuth Heek und Florian Druckenthaner, Berlin  
 [30 Teilnehmer]
- 13.03. Ausstellungseröffnung **Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland**  
 [110 Teilnehmer]
- 14.03.-23.04. Multimedia-Wanderausstellung **Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland**  
 [2000 Teilnehmer + 2500 Schüler bei Führungen]
- 17.03. Lesung **"... und doch wenn ich nach dem Himmel sehe, denk ich, daß alles sich wieder zum Guten wenden wird"**  
 Lisa Giesekus, Carina Münzer, Michael Nienkemper, Sina Niermann und Katharina Wienke - Schüler der Friedensschule, Münster  
 [25 Teilnehmer]
- 06.04. DVD-Präsentation **Alltag und Schrecken der deutschen Besatzungszeit in den Niederlanden 1940-1945**  
 Dr. Volker Jakob und Dr. Gerhard Schiller, Münster  
 [35 Teilnehmer]
- 12.04. Vortrag **Das Tagebuch / The Diary / Le Journal. Übersetzungen von Anne Franks Het Achterhuis im kritischen Vergleich**

- 21.04. Dr. des. Simone Schroth, Bonn  
 Kolloquium **60 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges. Deutschland und die Niederlande: Historiographie und Forschungsperspektiven**  
 Prof. Dr. Hans Blom, Amsterdam: **Die Besatzungszeit in der niederländischen Historiographie**  
 Prof. Dr. Chris Lorenz, Amsterdam: **Der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg und die deutsche Geschichtsschreibung seit 1945**  
 Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld, Stuttgart: **Niederländische Zeitgeschichte im Schatten des Zweiten Weltkrieges. Fragen und Perspektiven der Forschung**  
 Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, Münster: **Zeitgeschichte in Deutschland. Perspektiven und künftige Aufgaben**
- 30.05. Vortrag **Jewish Disneyland oder Klesmerfreie Zone?**  
 Judith Kessler, Berlin  
*[20 Teilnehmer]*
- 08.06. Vortrag **Riga - Ort des Terrors und der Erinnerung**  
 Prof. Dr. Gertrude Schneider, New York  
 (In Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und der Wolfgang Suwelack-Stiftung)  
*[130 Teilnehmer]*
- 10.06. Podiumsdiskussion **60 Jahre nach Ende von Krieg und Diktatur: Vom Überleben der Shoah**  
 mit Prof. Dr. Gertrude Schneider, Winfried Nachtwei MdB, Dagmar Drovs, Schüler-AG "Spuren Finden", Matthias M. Ester und Prof. Dr. Alfons Kenkamnn. Moderation Klaus Bresser.  
 (Eine Veranstaltung der Wolfgang Suwelack-Stiftung in Kooperation mit der Stadt Billerbeck, dem Katholischen Bildungswerk Kreis Coesfeld, dem Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster)  
*[350 Teilnehmer]*
- 07.11. Zeitzeugengespräch **Überleben im Versteck. Die Lebensgeschichte der Ellis Lehman**  
 Ellis Lehman, Jerusalem  
 (In Kooperation mit Past to Present)  
*[25 Teilnehmer]*
- 01.12. Vortrag **Der Heilige Stuhl und die Verfolgung der Juden durch die Nationalsozialisten**  
 PD. Dr. Thomas Brechenmacher, Augsburg  
*[50 Teilnehmer]*

### **Kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste, Feiern**

- 26.01. Konzert **Dem Frieden gewidmet. In Memoriam Victor Ullmann 1898-1944**  
 Roswitha Aulenkamp (Klavier), Theodor H.C. Hoffmeyer (Tenor)  
*[80 Teilnehmer]*
- 27.01. **Ökumenischer Statio-Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz**  
*[150 Teilnehmer]*
- 27.01. **Kranzniederlegung mit der Stadt Münster zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz**
- 22.09. Szenische Lesung **Adressat unbekannt**  
 Markus von Hagen und Rolfracael Schroer, Münster  
*[50 Teilnehmer]*



>**CAUTE Spinoza - Grenzgänge**>

(Eine Veranstaltung der SpinozaProjektPartner c/o Zentrum für Niederlande-Studien in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster)

- 06.10. Ausstellungseröffnung "**Sätze in geometrischer Form dargestellt**"  
Heidemarie Wenzel  
*[60 Teilnehmer]*
- 06.10.-03.11. Ausstellung "**Sätze in geometrischer Form dargestellt**"  
Heidemarie Wenzel  
*[2000 Teilnehmer]*
- 09.10. Lesung **Die Vertreibung aus der Hölle**  
Robert Menasse, Wien / Amsterdam  
*[60 Teilnehmer]*
- 11.10. Vortrag **Spinoza - Wege in eine moderne Identität**  
Prof. Dr. Peter Rohs, Münster
- 14.10. [www.caute-spinoza.de](http://www.caute-spinoza.de) **Spinoza und Rembrandt**  
Thomas Seifert, Münster
- 21.+22.10. Theaterstück "**Spinoza is(s)t**"  
'theater der neuen medien' unter der Leitung von Art Clay, Basel
- 27.10. Vortrag **Von Spinoza zur Stringtheorie**  
Prof. Dr. Robbert Dijkgraaf, Amsterdam
- 03.11. Performance **Klang-Text-Collage**  
Jan Klare (Saxophonist) und Jürgen Kehrer (Krimi-Autor)
- 11.12. **Gedenken an die erste Deportation aus Münster am 13. Dezember 1941**  
*[35 Teilnehmer]*

**Veranstaltungen zum Gedenken an den 9. November 1938**

- 09.11. **Gedenkstunde in der Synagoge Münster** mit einer Ansprache von Präses Nikolaus Schneider, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf: **Tue deinen Mund auf für die Stummen - Dietrich Bonhoeffer und der 9. November.**  
*[180 Teilnehmer]*
- 09.11. **Adon Olam - Herr der Welt**  
Konzert und Lesung zum 9. November mit dem Ensemble "mendels töchter" und Pfarrer Dr. Manfred Keller  
(In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und der DIG-AG Münster)  
*[60 Teilnehmer]*

**Interne Veranstaltungen**

- 15.11. Mitgliederversammlung  
Dimitri Artarow, Jugendleiter, und Efraim Yehoud-Desel, Kantor und Religionslehrer, stellen die Jugendarbeit der Jüdischen Gemeinde Münster vor.

18.01./26.04./21.06./13.09./15.11. Vorstandssitzungen

**Jugendarbeit / Arbeit mit jungen Erwachsenen**

- 07.03.           **prüft alles, das Gute behaltet**  
Szenische Ausschnitte aus "Kohélet - Das Rockmusical der Jugendkirche 'effata!'" mit Katharina Hartung, Katharina Kresing, Melanie Madsack, Clara Meinecke, Luisa Metzler, Miriam Moißl, Morina Naeve, Franziska Ridders, Hannah Sandkamp, Annika Schreiber, Christin Sousa de Figueira, Caroline Strotmann, Eva Tanski, Mareike van Heeck, Carina Waltermann und Nila Zafar unter der künstlerischen Gesamtleitung von Günther Rebel.  
*[300 Teilnehmer]*
- 02.-04.03.       Werkstattseminar für Lehrer und Mitarbeiter der außerschulischen Jugendarbeit **Anne Frank im Unterricht**  
Judith Steinkühler, Berlin  
(In Kooperation mit dem Zentrum für Niederlande-Studien, der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen und dem Anne Frank Zentrum Berlin)  
*[50 Teilnehmer]*
- 11.-12.03.       Trainingsseminar für Begleiter in der Ausstellung **Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland**  
Almuth Heek und Florian Druckenthaner, Berlin  
(In Kooperation mit dem Zentrum für Niederlande-Studien, der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen und dem Anne Frank Zentrum Berlin)  
*[30 Teilnehmer]*
- 13.03.  
-23.04.           Führungen nach dem Prinzip "Schüler führen Schüler" durch die multimedia Wanderausstellung **Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland**  
(In Kooperation mit dem Zentrum für Niederlande-Studien, der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen und dem Anne Frank Zentrum Berlin)  
*[2500 Schüler]*
- 17.03.           Lesung **"... und doch wenn ich nach dem Himmel sehe, denk ich, daß alles sich wieder zum Guten wenden wird"**  
Lisa Giesekus, Carina Münzer, Michael Nienkemper, Sina Niermann und Katharina Wienke - Schüler der Friedensschule, Münster  
*[25 Teilnehmer]*

Stadtrundgänge **Stätten jüdischen Lebens in Münster** für Schulklassen durch Geschäftsführer Andreas Determann.

Verteilung von 500 Flyern an Lehrer und Schüler zu den Themen "Rechtsextremismus", "Rechtes Netz" und "Rechte Musik", die von der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegebenen worden sind.

**Sonstige Aktivitäten**

- 02.03.           **Christentum und Judentum im Dialog:** Lehrerfortbildung für Religionslehrer an Hauptschulen im Raum Ahlen und Warendorf in Kooperation mit dem Bischöflichen Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Abteilung Religionspädagogik.

Stadtrundgänge **Stätten jüdischen Lebens in Münster** für Gruppen aus Kirchengemeinden, der Universität und der Gesellschaft durch Geschäftsführer Andreas Determann.

Mitträgerschaft des Projekts **"Jüdische Gemeinden in Westfalen - Teilbereich Regierungsbezirk Münster"**.

Unterstützung der Aktion **"Stolpersteine Steinfurt"**.

Mitglieder unserer Gesellschaft geben in der Jüdischen Kultusgemeinde Münster **Sprachunterricht für ältere Zuwanderer** aus den GUS-Staaten.

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Neubestimmung Synagoge Enschede".

Teilnahme am **Bündnis Für Toleranz und Zivilcourage - Gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit**.

### Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

- 18.02. Teilnahme an der Tagung der Geschäftsführer der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in NRW in Duisburg.  
Geschäftsführer Andreas Determann ist stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in NRW.
- 06.03. Teilnahme an der bundesweiten Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Erfurt
- 06.03. Grußwort von Prälat Dr. Heinz Gerwers bei der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst
- 03.-05.06. Teilnahme an der Mitgliederversammlung des DKR in Bonn
- 07.09. Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den ersten jüdischen Gottesdienst nach der Shoah in Warendorf
- 09.-11.10. Teilnahme an der Tagung "Shoah / Holocaust in Schule und Unterricht. Wie binden wir unsere Kinder in die Verantwortung ein?"
- 11.-13.11. Teilnahme an der Geschäftsführertagung des DKR in Berlin

### Öffentlichkeitsarbeit

5 **Rundbriefe** an Mitglieder und Interessenten zur Information über unsere Veranstaltungen und Aspekte unserer Arbeit. Als Beilage zum Rundbrief eine ausführliche Pressedokumentation zu Aspekten der deutsch-jüdischen Geschichte sowie zu aktuellen Themen, die unsere Arbeit betreffen.

Die hiesigen Medien - zwei Lokalzeitungen, Lokalfunk sowie Regionalfunk und -fernsehen des WDR - stehen unserer Arbeit aufgeschlossen gegenüber.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster verfügt über eine eigene Homepage im Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de).

- 03.03.05 Interview des Geschäftsführers Andreas Determann zur Ausstellung "Anne Frank - Ein Mädchen aus Deutschland", Radio Antenne Münster
- 09.11.05 Bericht in der Aktuellen Stunde und in der Lokalzeit Münsterland über die Gedenkstunde zum 9. November 1938 in der Synagoge Münster

Josef Farwick, Biographische Geschichte der jüdischen Familien in Herbern und Ascheberg 1710-1945, Ascheberg 2004 (Mitherausgabe)

### Mitgliederstatistik

31.12.2005: 619 Mitglieder

In 2005 sind 11 neue Mitglieder zu verzeichnen. Austrittsgründe waren vornehmlich Umzug, Alter oder Tod.

### **Tendenzen und Problemanzeigen**

Es ist eine stete Zunahme von Beratungsgesprächen mit Personen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich über Themen wie christlich-jüdischer Dialog, Judentum, deutsch-jüdische Geschichte und Nationalsozialismus zu verzeichnen. Dazu tritt die Vermittlung von Führungen und Zeitzeugen.

**Gesellschaft:** Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V.

**Geschäftsführer:** Andreas Determann, Postfach 31 06, 48017 Münster,  
Anschrift für Pakete: Breul 23, Zi. 104, 48143 Münster  
Tel. 0251-4 29 22, Fax 0251-3 99 91 92,  
e-mail: determann.cjz@muenster.de  
homepage: cjz-muenster.de

**Ev. Vorsitzender:** Pfarrer Jürgen Hülsmann, Coerdestiege 32, 48157 Münster,  
Tel. 0251-24 78 75, Fax 0251-24 70 23.

**Jüd. Vorsitzende:** Ruth Frankenthal, Am Kanonengraben 4, 48151 Münster,  
Tel. 0251-52 54 86, Fax 0251-5 38 96 06.

**Kath. Vorsitzender:** Prälat Dr. Heinz Gerwers, Maria-Euthymia-Platz 7-9, 48143 Münster,  
Tel. 0251-6 09 54 75

**Ausschüsse oder Arbeitskreise der Gesellschaft:**

<b>Zahl der beitragszahlenden Mitglieder:</b>	504 (31.12.2007)
(Grundlage der Beitragszahlung an den DKR)	
- nichtbeitragszahlende Mitglieder:	92 (31.12.2007)
Mitglieder insgesamt:	596 (31.12.2007)

**Bankverbindung:**

Bank: Sparkasse Münsterland Ost Kto-Nr.: 152 702 BLZ: 400 501 50

Münster, 14.03.2008

Andreas Determann

Ort, Datum

Unterschrift

# GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT E.V. MÜNSTER

Ges. f. Chr.-Jüd. Zusammenarbeit · Postfach 3106 · 48017 Münster

Herrn Rudolf W. Sirsch  
Deutscher Koordinierungsrat  
der Gesellschaften für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Postfach 14 45

61214 Bad Nauheim

Vorsitzende:

Ruth Frankenthal

Prälat Dr. Heinz Gerwers

Pfarrer Jürgen Hülsmann

Geschäftsführer:

Andreas Determann

Postfach 31 06 · 48017 Münster

Fon 0251-4 29 22 · Fax 0251-3 99 91 92

E-mail: [cjz@muenster.de](mailto:cjz@muenster.de)

Geschäftszeiten:

Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtsparkasse Münster

(BLZ 400 501 50) Nr. 152 702

14.03.08

Sehr geehrter Herr Sirsch,

anbei sende ich Ihnen den bereits per Email übermittelten Tätigkeitsbericht unserer Gesellschaft für 2007 zur Kontrolle der Seitenumbrüche.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Andreas Determann

-Geschäftsführer-

## Jahresbericht des Geschäftsführers für 2007

Wie in jedem Jahr haben Sie eine Übersicht über unser Veranstaltungsprogramm erhalten, das Ihnen die vielfältigen Aktivitäten in den unterschiedlichen Sparten und Formen zeigt: diese reichen von Vorträgen, Seminaren und Tagungen über Studienfahrten und Ausstellungen sowie Ausstellungsbesuchen bis zu Konzerten und literarischen Aufführungen.

Wir haben in diesem Jahr bislang 43 Veranstaltungen durchführen können - bis zum Jahresende werden es 46 sein - mit bislang rund 3.000 Teilnehmern. In dieser Zahl nicht enthalten sind die Besucher der Ausstellung „gezeichnet geboren“, die wir mit dem Haus der Niederlande gezeigt haben. Herr Geeraedts – vielen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Dies ergibt einen Durchschnitt von 80 Besuchern pro Veranstaltung, damit liegen wir auf dem Niveau des Vorjahres - eine Zahl, die sich sehen lassen kann.

Der Besuch der Veranstaltungen ist von 2-3 Ausnahmen abgesehen allgemein als gut bis sehr gut zu bezeichnen und dies in einer Stadt mit einem reichhaltigen kulturellen "Konkurrenzangebot".

Als sichere Standbeine haben sich in diesem Jahr wieder die Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit im März und die Gedenkstunde zum 9. November in der Synagoge erwiesen.

Nicht alle der über 200 Interessierten, die den Aussagen von Fritz Pleitgen, dem ehemaligen Intendanten des WDR folgen wollten fanden Platz im Synagogenraum. 25 konnten aber die Ansprache in diesem Saal auf der großen Videoleinwand mitverfolgen.

Einen besonderen Rahmen in der Vorbereitung wie in der Publikumsgunst nahmen in diesem Jahr die Veranstaltungen zum 50jährigen Jubiläum der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster ein. Mit den drei Veranstaltungen – Familien-Fest im Mühlenhof / Theater-Abend im Kleinen Haus / Theologen-Gespräch im Rathausfestsaal – haben wir versucht, die unterschiedlichen Ausrichtungen unserer Arbeit abzudecken. Ihr Zuspruch zu den Veranstaltungen und Ihre Rückmeldungen zeigen, dass uns dies gelungen ist. Unser Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben: den Chor der Jüdischen Gemeinde, das Trio Uni-Sono, das Duo Rezitale, Manfred Schneider, die Mitwirkenden vor und hinter der Bühne des Theaters, Prof. Zenger und Rabbiner Dr. Brandt. Zu danken ist aber auch der Jüdischen Gemeinde, die zu Ehren unseres Jubiläums in diesen Räumen einen Fest-Kiddusch ausgerichtet hat. Desweiteren geht ein Dank an alle Autoren unserer Broschüre „Wieder miteinander leben in Eintracht“, die wir aus Anlaß unseres 50jährigen Bestehens herausgegeben haben um – so heißt es im Vorwort – „grundsätzliche Orientierungsmarken und örtliche Gegebenheiten, gesellschaftliche Voraussetzungen und geschichtliche Zusammenhänge, aktuelle Herausforderungen und politische Möglichkeiten unserer Arbeit einer interessierten Öffentlichkeit“ vorstellen wollen. Ein Dank schließlich auch an die Sparkasse Münsterland Ost, ohne deren Unterstützung wir die Publikation nicht hätten vertreiben können.

Neben diesen Standbeinen gibt es viele Spielbeine. Stetig wachsender Beliebtheit erfreuen sich unsere Studienfahrten bzw. –reisen, die inzwischen über jede Jahreszeit verteilt Reisen zu jüdischen Themen anbieten. Erwähnenswert ist auch der Besuch unserer Schwestergesellschaft aus Osnabrück in unserer „Außenstelle“ Warendorf, wo Vorstandsmitglied Angelika Sturm 50 Gäste begrüßen und auf jüdischen Spuren durch Warendorf führen konnte.



Lassen Sie mich nur einige wenige weitere Veranstaltungen herausgreifen - ohne die anderen dadurch zurückzusetzen. Beeindruckend war die meditative Collage Jüdische Spuren – Jüdische Wege von Manfred Schneider in der Dominikanerkirche. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung und einem weiteren Konzert im Februar 2008 wollen wir dazu beitragen, die Erweiterung dieses Gemeindesaales für die stark angewachsene jüdische Gemeinde zu ermöglichen.

Auf sehr großes Interesse stoßen auch weiterhin die zusammen mit dem Stadtmuseum und der Jüdischen Gemeinde angebotenen Synagogen-Besuche. Die es in dieser Form auch Einzelpersonen ermöglichen, die Synagoge und das jüdische Leben in Münster kennenzulernen.

Auf Anregung unseres Vorstandsmitgliedes Pfarrer Jacobs hat die Stadt Münster zur Erinnerung an das erste jüdische Viertel eine Gedenktafel am Syndikatplatz angebracht. Beleg für das gute Verhältnis zwischen Gesellschaft und Stadt Münster. Sind dankbar, dass wir auf offene Ohren für unsere Anliegen stoßen.

Die Vielzahl unserer Veranstaltungen ist nur möglich durch die Kooperation mit anderen Partnern. Dies ermöglicht uns einen erweiterten finanziellen Rahmen, wenngleich der zeitliche Rahmen für Planung und Durchführung nur unwesentlich geringer ist als bei allein durchgeführten Veranstaltungen. Wir befinden uns in der glücklichen Lage, daß unser Name bekannt ist und für Qualität bürgt. Deshalb kommen Kooperationspartner auch immer gerne wieder auf uns zu.

Aber auch die Zusammenarbeit im technischen Bereich darf nicht unerwähnt bleiben. Hier sind zuvörderst die Villa ten Hompel und die Volkshochschule zu nennen. Herr Spieker ganz herzlichen Dank.

Die Arbeit unserer Gesellschaft geht aber über den Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen hinaus. Zu den - durchaus zeit- und arbeitsintensiven - Aktivitäten, die sich mehr im Hintergrund abspielen zählen neben der Beantwortung von Anfragen und der Vermittlung von Kontakten auch die beratenden Funktionen, die wahrgenommen werden - zB. bei Examens- oder Diplomarbeiten.

Die Mitgliederentwicklung ist in diesem Jahr wieder positiv verlaufen. 21 neuen Mitgliedern und 12 neuen Interessenten stehen 14 Austritte gegenüber, die weit überwiegende Zahl aufgrund von Todesfällen – wir haben der verstorbenen Mitglieder zu Beginn der Versammlung gedacht -, oder Wegzug aus Münster. Momentan beträgt die Zahl unserer Mitglieder 602. Ob es auf das neue Lay-out unseres Rundbriefes zurückzuführen ist, mag ich nicht beurteilen. Auf jeden Fall ist das Face-Lifting bei Ihnen gut angekommen, wie wir Ihren Reaktionen entnehmen konnten. Helfen Sie mit, daß wir unsere Position als zweitgrößte von 82 Gesellschaften noch ausbauen können. Werben Sie weiter im Bekannten- und Freundeskreis für unsere Arbeit. Je mehr Mitglieder, desto stärker können wir unsere Anliegen vorbringen. Sie können unsere Arbeit am besten weiterempfehlen.

Dank aussprechen möchte ich an die Mitglieder, die unsere Arbeit tragen und fördern, ein besonderer Dank geht an diejenigen, die den Mindestbeitrag noch erhöhen. Dies gibt uns die Möglichkeit, neue Belastungen abzufedern und unser Angebot zu halten.

Ein besonderer Dank geht an die Angehörigen von Hildegard Weckermann, die bei der Beerdigung anstelle von Blumenspenden um Spenden für die CJZ Münster haben.

Gedankt sei auch - last but not least - den Firmen und Institutionen, die unsere Arbeit in diesem Jahr bisher materiell und immateriell unterstützt haben.

An erster Stelle sind hierbei der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Münster zu nennen, die durch ihre Zuschüsse die Grundlage dafür schaffen, daß wir die Arbeit und die Angebote in der Ihnen bekannten Form durchführen können.

Einzuschließen in den Dank für die Unterstützung sind die Villa ten Hompel, die Volkshochschule, das Stadtarchiv, das Stadtmuseum Münster, die Jüdische Gemeinde, das Bistum Münster, das Franz-Hitze-Haus, die Evangelische Landeskirche von Westfalen, das Evangelische Forum Münster, die Apostelgemeinde, das Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises – Herr Schönfelder -, die ESG, die KSHG, der Mühlenhof, die Städtischen Bühnen Münster, die Sparkasse Münsterland Ost, die Musikschule Makhotin, die Bezirksvertretung Mitte, das Zentrum für Niederlande-Studien, sowie - last but not least – die WN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Geheime Wahl nur auf Antrag

Vorschläge für das Amt des evangelischen Vorsitzenden

Vorschläge für das Amt des jüdischen Vorsitzenden

Vorschläge für das Amt des katholischen Vorsitzenden

Wenn nur drei Vorschläge, dann kann en Bloc abgestimmt werden

Vorschläge für das Amt des Schatzmeisters

Vorschläge für das Amt der Beisitzer

Bis zu fünf sind zu wählen.

Wenn nur fünf aufgestellt werden, kann en bloc abgestimmt werden.

**GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT E.V.  
MÜNSTER**

Seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2006 verstorbene Mitglieder

Herr Dr. Günter Graf

Frau Barbara Günther

Frau Ilse Rohr

Herr Alfons Rüberg

Herr Eric Waldeck

# GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT E.V. MÜNSTER

Ges. f. Chr.-Jüd. Zusammenarbeit · Postfach 3106 · 48017 Münster

## **Mitgliederversammlung**

**am 27. November 2007**

Vorsitzende:

Ruth Frankenthal

Prälat Dr. Heinz Gerwers

Pfarrer Jürgen Hülsmann

Geschäftsführer:

Andreas Determann

Postfach 31 06 · 48017 Münster

Fon 0251-4 29 22 · Fax 0251-3 99 91 92

E-mail: [cjz@muenster.de](mailto:cjz@muenster.de)

Internet: [www.cjz-muenster.de](http://www.cjz-muenster.de)

Geschäftszeiten:

Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtsparkasse Münster

(BLZ 400 501 50) Nr. 152 702

Name

Adresse

Unterschrift

Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste im Namen des Vorstandes.

Feststellung, daß die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt  
Genehmigung der Tagesordnung

Totengedenken

Seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2006 verstorbene Mitglieder

Herr Dr. Günter Graf

Frau Barbara Günther

Frau Ilse Rohr

Herr Alfons Rüberg

Herr Eric Waldeck

Sie sprechen die einzelnen Berichterstatter zu den Tagesordnungspunkten an. Nach dem Bericht Raum für Diskussion.

Die Haushaltspläne müssen zur Abstimmung gebracht werden.

TOP 1            Herr Determann

TOP 2            Herr Kluge

TOP 3 und 4    Herr Schneider

TOP 5            Zur Wahl des Vorstandes verläßt der alte Vorstand das Podium.  
Ein Wahlleiter ist zu wählen